

Zeitschrift:	Beiträge zur Statistik der Stadt Bern
Herausgeber:	Statistisches Amt der Stadt Bern
Band:	- (1944)
Heft:	30
 Artikel:	Berns Gebäude und Wohnungen. II. Wohnungen und Mietpreise in der Stadt Bern
Autor:	[s.n.]
Anhang:	Wohnungskarte vom 1. Dezember 1941
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-847237

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang

Wohnungskarte vom 1. Dezember 1941

Volks- und Wohnungszählung

1. Dezember 1941

Gemeinde BERN

Wohnungskarte

Zu Haushaltungsumschlag Nr.

Zählkreis Nr.

Strasse: Nr. Stockwerk:

Gebäudeart: Einfamilienhaus * — Mehrfamilienhaus * — Anderes Gebäude mit Wohnungen *

Wer hat die Wohnungskarte auszufüllen?

Jeder Haushaltungsvorstand, der einen Haushaltungsumschlag bekommt, hat auch eine Wohnungskarte auszufüllen, also: 1. jeder Hauseigentümer für seine Wohnung, 2. jeder Mieter für seine Wohnung, wie er sie vom Hauseigentümer gemietet hat, 3. jeder Inhaber einer Dienst- oder Freiwohnung, 4. jeder Untermieter, d. h. jeder Haushaltungsvorstand und jede Einzelperson, die Räume einer anderen Wohnung gemietet haben und einen selbständigen Haushalt führen. Der Untermieter hat nur die von ihm gemieteten Räume (Teilwohnung) zu berücksichtigen. Alle anderen Wohnungsinhaber haben die Angaben für die ganze Wohnung zu machen, einschliesslich die weitervermieteten Räume. Blosse Zimmermieter gelten nicht als Untermieter.

In Gasthöfen, Fremdenpensionen und Anstalten (Krankenhäusern, Heimen usw.) sind Wohnungskarten nur für die abgesonderten Wohnungen der Eigentümer, Beamten und Angestellten auszufüllen, nicht aber für die eigentlichen Fremdenzimmer und Anstaltsräume.

1. Wohnungsinhaber (Haushaltungsvorstand)

Familienname: Vorname:

Hauptberuf oder Haupttätigkeit:

Stellung in diesem Beruf, im Geschäft usw. (Eigentümer, Pächter, Angestellter, Berufsarbeiter, Hilfsarbeiter, Heimarbeiter usw.):
.....

Name des Arbeitgebers, Firma:

Art des Geschäfts, der Unternehmung oder Verwaltung:
.....

Seit wann wohnen Sie in dieser Wohnung? (Monat, Jahr):

Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde Bern? (Monat, Jahr):

2. Besitzverhältnis

Sind Sie Eigentümer * — Miteigentümer * des Hauses, in dem Sie wohnen? oder bewohnen Sie Ihre Wohnung als Mieter * — Untermieter *? oder haben Sie eine Dienst- * oder Freiwohnung *?

Für Mieter und Untermieter, Name und Adresse des Vermieters:
.....

Die Dienstwohnung ist eine vom Arbeitgeber unentgeltlich oder gegen Entschädigung zur Verfügung gestellte Wohnung, in der der Arbeitnehmer gemäss Dienst- oder Anstellungsvertrag wohnen muss, die **Freiwohnung** eine von anderer Seite (z. B. von Verwandten) unentgeltlich überlassene Wohnung.

3. Wohnungsgröße (ohne Küche oder Wohnküche, aber einschliesslich an Untermieter und Zimmermieter vermietete Wohnräume)

a) Zimmer (Wohn-, Arbeits-, Schlafzimmer usw., aber **nicht** Wohndiele)

Zahl
.....
.....
.....

b) Bewohnbare Mansarden und andere bewohnbare Räume

Wohnräume im ganzen

4. Küche (die Wohnküche gilt als Küche)

Hat Ihre Wohnung eine eigene Küche? Ja * — Nein *

Wenn nein, haben Sie Küchenanteil mit einer anderen Haushaltung? Ja * — Nein *

* Zutreffendes unterstreichen

5. Wohnungsausstattung

Hat Ihre Wohnung eigenes Bad * — gemeinschaftliches Bad mit anderen Wohnungen * — kein Bad * eigenen Abtritt * — gemeinschaftlichen Abtritt mit anderen Wohnungen * — Ofenheizung * — Etagenheizung * — Zentralheizung * — Fernheizung * — elektrischen Boiler * — Gasboiler * — zentrale Warmwasserversorgung * ?

Kochen Sie mit Gas * oder elektrisch * oder ?

6. Wohnungen mit besonderen Geschäftskontoren

Sind mit der Wohnung besondere, unter 3 nicht aufgeführte Geschäftskontore verbunden ?

Ja * — Nein * Wenn ja, Art dieser Geschäftskontore:

Wohnungen mit besonderen Geschäftskontoren sind Objekte, bei denen Wohnung und Geschäftskontore zusammengehören und vom gleichen Inhaber benutzt werden. Geschäftskontore solcher Art sind in der Regel zu Geschäftszwecken besonders gebaut und eingerichtet (Laden, Bäckerei, Wirtschaft, Werkstatt u. dgl.). Wohnungen, die ursprünglich ausschliesslich zu Wohnzwecken erstellt wurden, vom Inhaber aber teilweise zu Geschäftszwecken verwendet werden (z. B. Kleinschneider, Modistin, Bureau, Sprechzimmer des Arztes) gelten nicht als Wohnungen mit besonderen Geschäftskontoren. Die betreffenden Räume sind als Wohnräume zu zählen.

7. Weitervermietung

Haben Sie einzelne der unter 3 aufgeführten Räume weitervermietet? Ja * — Nein *
Wenn ja:

- a) als Wohnräume an andere Haushaltungen (Untermieter).
- b) als Wohnräume an Pensionäre, Zimmermieter, Schlafgänger
- c) als Bureaux, Sprechzimmer, Lagerräume u. dgl.

Zimmer	Mansarden
.....
.....
.....

8. Bewohnerzahl

Wieviel Personen wohnen in Ihrer Wohnung einschliesslich die vorübergehend abwesenden und ohne die vorübergehend anwesenden Personen ?

- a) Familienangehörige und Verwandte
- b) In Ihrem Haushalt oder Geschäft angestellte Personen (Dienstboten, Gewerbegehilfen, Lehrlinge)
- c) Pensionäre, Zimmermieter, Schlafgänger
- d) Andere zu Ihrem Haushalt gehörige Personen, nämlich:.....
- e) Untermieter, die einen eigenen Haushalt führen

Zahl
.....
.....
.....
.....
.....

9. Mietpreise (diese Angaben sind nur für Mietwohnungen ohne besondere Geschäftskontore zu machen)

Wieviel haben Sie für Ihre Wohnung gegenwärtig jährlich zu zahlen?

- a) für die Wohnung an sich (einschliesslich Treppenhausbeleuchtung, Benützung der Waschküche, Minimalwasserzins), unmöbliert * — möbliert *
- b) für Zentralheizung *, Warmwasserversorgung *
- c) für andere Nutzungen, wie z.B. Treppenhausreinigung *, Garage *, Lift *, Kühlschrank * oder

Fr.
.....
.....
.....

Jahresmietpreis im ganzen

Wenn keine Einzelangaben gemacht werden können, so ist nur der Jahresmietpreis im ganzen einzusetzen, dabei aber im folgenden genau anzugeben, welche Nutzungen darin enthalten sind:
Zentralheizung *, Warmwasserversorgung *, Treppenhausreinigung *, Garage *, Lift *, Kühlschrank *

oder

Die Richtigkeit dieser Angaben bezeugt:

Der Haushaltungsvorstand:

* Zutreffendes unterstreichen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Bern

(Zu beziehen beim Statistischen Amt der Stadt Bern, Sulgeneckstrasse 22,
Telephon 2 35 24)

Bisher erschienene «Beiträge zur Statistik der Stadt Bern»:

- Heft 1. Tabellarische Übersichten betreffend die Wohnungszählung in Bern im Monat Mai 1916, Bern 1917. (Vergriffen.)
- Heft 2. Die Erhebungen über den Berner Wohnungsmarkt im Jahre 1917, Bern 1917. (Vergriffen.)
- Heft 3. Die Lage des Wohnungsmarktes in der Stadt Bern im Jahre 1918, Bern 1918. (Vergriffen.)
- Heft 4. Untersuchungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Stadt Bern, I. Teil. Das Einkommen, Bern 1920. (Vergriffen.)
- Heft 5. Untersuchungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Stadt Bern, II. Teil. Das Vermögen, Bern 1921. (Vergriffen.)
- Heft 6. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Bern nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1920, Bern 1922. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 7. Wohnungsvorrat und Wohnungsbedarf in der Stadt Bern, anfangs 1926. — Schlaf- und Wohnverhältnisse stadtbernischer Schulkinder 1919 und 1925. — Die Ferienaufenthalte der stadtbernischen Schulkinder im Jahre 1925. — Geburtenrückgang und Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern, Bern 1926. (Vergriffen.)
- Heft 8. Das Krankenversicherungswesen in der Stadt Bern, Bern 1926. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 9. Todesfälle und Todesursachen in der Stadt Bern, 1911—1925, Bern 1927. (Vergriffen.)
- Heft 10. Der Fremdenverkehr in der Stadt Bern, Bern 1928. (Preis Fr. 1.—.)
- Heft 11. Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern, Bern 1928. (Preis Fr. 1.—.)
- Heft 12. Miet- und Baupreise in der Stadt Bern im Vergleich zu andern Schweizerstädten, Bern 1928. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 13. I. Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern 1926, 1927 und 1928.
II. Die Motorfahrzeuge in der Stadt Bern am 15. Dezember 1928, Bern 1929. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 14. Die Altersbeihilfe in der Stadt Bern. Ergebnisse der Zählung der über 60 Jahre alten Einwohner vom Juli 1929, Bern 1930. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 15. Gesundheit und Sport, Bern 1931. (Vergriffen.)
- Heft 16. Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1932/33, Bern 1933. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 17. Zuzug und Wegzug in Bern 1930—1933, mit Rückblicken auf frühere Jahre, Bern 1934. (Preis Fr. 1.—.)
- Heft 18. Stand und Entwicklung der Wohnverhältnisse Berns seit 1896, Bern 1934. (Vergriffen.)
- Heft 19. Gebietseinteilung, Einwohner, Haushaltungen, Wohnungen und Gebäude der Stadt Bern, Bern 1935. (Vergriffen.)
- Heft 20. Die Krankenversicherung in der Stadt Bern, Bern 1935. (Preis Fr. 3.—.)

- Heft 21. Die Mietpreise in der Stadt Bern, Bern 1935. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 22. Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1935/36, Bern 1936. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 23. Zwölf Jahre Berner Verkehrsunfallstatistik, Bern 1938. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 24. Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1938/39, Bern 1939. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 25. Die Arbeitslosenversicherung in der Stadt Bern, Bern 1941. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 26. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse im Bekleidungsgewerbe der Stadt Bern, Bern 1943. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 27. Gebietseinteilung, Einwohner, Haushaltungen, Wohnungen und Gebäude der Stadt Bern, Bern 1943. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 28. Berns Gebäude und Wohnungen. I. Die Gebäude und ihre Eigentümer. Ergebnis der Gebäudezählung vom 1. Dezember 1941, Bern 1944. (Preis Fr. 5.—.)
- Heft 29. Die kinderreichen Familien und ihre Wohnverhältnisse in der Stadt Bern am 1. Dezember 1941, Bern 1944. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 30. Berns Gebäude und Wohnungen. II. Wohnungen und Mietpreise in der Stadt Bern. Ergebnisse der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1941, Bern 1944. (Preis Fr. 5.—.)

Andere Veröffentlichungen des Amtes:

Statistisches Handbuch der Stadt Bern. Erste Ausgabe 1925.

Halbjahresberichte über die Bevölkerungsbewegung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Bern. Jahrgang 1—6, 1918—1923, je zwei Hefte. (Teilweise vergriffen.)

Vierteljahresberichte. 17 Jahrgänge, 1927—1944, je vier Hefte. (Einzelpreis Fr. 1.—.) Jahresabonnement Fr. 4.—, einschliesslich Jahrbuch. (Teilweise vergriffen.)

Statistisches Jahrbuch, 1927—1943. (Preis Fr. 2.—, Jahrgang 1928, 1930 und 1933 vergriffen.)

Sonderveröffentlichungen: Bern in Zahlen, 1927. (Vergriffen.) Die Frau in Bern, 1928. Bern in Zahlen, 1940.

Bernische Wirtschaftszahlen 1850—1943. (Jahrbuch 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44).

„*Bern und seine Entwicklung*“, graphisch-statistischer Atlas, 1940. (Preis broschiert Fr. 6.—, in Leinen geb. Fr. 9.—.)